



Metsä Tissue Oyj

ZWISCHENBILANZ 1(9)
27.4.2000, 9.00 Uhr

DER UMSATZ VON METSÄ TISSUE BETRUG IM ERSTEN QUARTAL 147,5 MILLIONEN EURO, DER VERLUST VOR AUSSERORDENTLICHEN ERTRÄGEN UND AUFWENDUNGEN BETRUG 5,4 MILLIONEN EURO

- **Der Umsatz des Metsä Tissue-Konzerns betrug von Januar-März 2000 147,5 Millionen Euro (145,5).**
- **Der Fehlbetrag belief sich auf 3,3 Millionen Euro (Betriebsgewinn 9,3).**
- **Der Verlust vor außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen betrug 5,4 Millionen Euro (Gewinn 7,5).**
- **Die Eigenkapitalquote belief sich auf 28,7 Prozent (31,4)**
- **Der Verlust je Aktie betrug 0,18 Euro (Gewinn 0,18).**
- **Der Verkauf von Tissuepapierveredelungen lag in den nordischen Ländern ebenso wie in Mitteleuropa über dem des gleichen Zeitraums im Vorjahr.**
- **Das Ergebnis des ganzen Jahres vor außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen wird im Minusbereich liegen.**

Umsatz und Ergebnis

Der Umsatz von Metsä Tissue betrug in der Zeit von Januar bis März 147,5 Millionen Euro (145,5). Der Umsatz stieg um 1,4 Prozent im Vergleich zum entsprechenden Zeitpunkt des Vorjahres. Der Umsatz von 1999 enthält den Verkauf der polnischen Kartonproduktion und der deutschen Geschenkpapier- und Einweggeschirrtätigkeit, die 1999 abgestoßen wurden. Der Zuwachs beim vergleichbaren Umsatz beträgt rund 5 Prozent.

Der Fehlbetrag betrug 3,3 Millionen Euro, das entspricht 2,2 Prozent vom Umsatz (Betriebsgewinn 9,3 Mio. Euro, 6,4 Prozent). Die Verluste des ersten Quartals sind vor allem auf die anhaltende Preissteigerung der Hauptrohstoffe, Zellstoff und Altpapier, zurückzuführen, da diese

Preissteigerungen nicht ebenso schnell auf die Verkaufspreise übertragen werden können.

Der Verlust vor außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen belief sich auf 5,4 Millionen Euro (Gewinn 7,5). Der Verlust nach Steuern und Minderheitsanteil betrug 5,5 Millionen Euro (Gewinn 5,3).

Der Minderheitsanteil am Ergebnis betrug 0,1 Millionen Euro, und die direkten Steuern beliefen sich einschließlich der Veränderung der latenten Steuerschulden auf 0,2 Millionen Euro.

Kennzahlen

Der Verlust je Aktie betrug 0,18 Euro (Gewinn 0,18). Der Ertrag aus investiertem Kapital belief sich auf –3,6 Prozent (10,7). Die Eigenkapitalrentabilität betrug –15,9 Prozent (14,4).

Die Eigenkapitalquote betrug 28,7 Prozent (31,4) und der Verschuldungsgrad (Gearing) 159,2 Prozent (132,8).

Finanzierungslage und Liquidität

Die Liquidität des Metsä-Tissue-Konzerns im ersten Quartal des Jahres war gut. Die liquiden Mittel beliefen sich Ende März auf 9,6 Millionen Euro (17,4 am 31.12.1999). Außerdem verfügt der Konzern über noch nicht verwendete zugesagte Kreditverträge in Höhe von 61,3 Millionen Euro (52,2 Millionen Euro am 31.12.999), wobei es sich bei 56,6 Millionen um bindende und bei 4,7 Millionen Euro um nicht bindende Verträge handelt.

Metsä Tissue Oyj unterzeichnete im Februar mit der Nordiska Investeringsbanken einen langfristigen Kreditvertrag über 15 Millionen Euro. Mit dem Kredit werden die in Schweden durchzuführenden Investitionen des Konzerns finanziert.

Die verzinlichen Nettoverbindlichkeiten des Konzerns beliefen sich auf 219,4 Millionen Euro (200,9 Millionen Euro am 31.12.1999). Der Cash-flow der Geschäftstätigkeit vor Investitionen betrug –5,5 Millionen Euro (2,6), und die Investitionen betragen 5,4 (8,1) Millionen Euro.

Die Nettofinanzierungsaufwendungen betragen 2,1 Millionen Euro, das entspricht 1,4 Prozent vom Umsatz.

Aktien und Aktionäre

Die höchste Notierung der Aktien von Metsä Tissue Oyj betrug in der Zeit von Januar bis März 13,70 Euro, und die niedrigste Notierung betrug 9,85 Euro. Der Durchschnittskurs belief sich auf 11,31 Euro. Am 31.3.2000 lag der Kurs der Aktien bei 11,20 Euro.

Der Handel mit den Aktien von Metsä Tissue Oyj betrug in der Zeit von Januar bis März 5,98 Millionen Euro, das entspricht 1,8 Prozent des gesamten Aktienbestandes. Am 31.3.2000 betrug der Marktwert der Aktien von Metsä Tissue Oyj 336,0 Millionen Euro.

Metsä Tissue Oyj hatte am Ende des Berichtszeitraums 1.691 registrierte Aktionäre. 65,6 Prozent des Aktienkapitals befindet sich im Besitz von Metsä-Serla Oyj. Der Anteil der internationalen Anleger beträgt 26,7 Prozent.

Rückblick der Geschäftsbereiche

Zu dem Unternehmen gehören die Geschäftsbereiche Consumer, Away-from-Home und Sonstige Funktionen. Der Produktbereich Table Top ist ein eigener Produktbereich innerhalb der Geschäftsbereiche Consumer und Away-from-Home.

Die Preise für veredelte Tissuepapierprodukte lagen im Berichtszeitraum in den nordischen Ländern etwas über denen im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Das Preisniveau in Mitteleuropa entsprach noch größtenteils dem des Vorjahres. Auch die Preise für Bactrennpapiere lagen im Berichtszeitraum etwas über denen des Vorjahres. In Polen sind die Produktpreise erheblich gestiegen, und gleichzeitig ist der Anteil der hochwertigeren Tissuepapiere am Gesamtverkauf gestiegen. Maßnahmen zur Anpassung der Preise an die gestiegenen Preise für Rohstoffe werden zurzeit in allen Marktgebieten durchgeführt. Der Konkurrenzkampf um Marktanteile und der harte Wettbewerb der Einzelhändler untereinander hat diesen Prozess teilweise verzögert.

Der Betriebsverlust des Geschäftsbereichs **Consumer** betrug 3,0 Millionen Euro (Betriebsgewinn 4,4). Der Umsatz stieg um 15,5 Prozent auf 78,3 Millionen Euro (67,8). Der Verkauf von veredelten Tissuepapierprodukten lag in den nordischen Ländern über dem des gleichen Zeitraums im Vorjahr. Auch das mitteleuropäische Verkaufsvolumen hat sich positiv entwickelt. Die Festigung der Marktposition der Produktmarken wird in den nordischen Ländern fortgesetzt. In Schweden und Norwegen wurde die erneuerte, äußerst hochwertige Produktreihe Leni lanciert. Der Verkauf der Table-Top-Tätigkeit hat sich planmäßig entwickelt, und die Nachfrage nach den Produkten ist gut. Die Neulancierung der Fasana-Servietten geschah im Januar.

Der Betriebsgewinn des **Away-from-Home**-Bereichs betrug 0,2 Millionen Euro (3,3). Der Umsatz ging um 8,6 Prozent auf 39,1 Millionen Euro (42,8) zurück. Die Verkaufszahlen des Geschäftsbereichs lagen in den nordischen Ländern etwas über denen des gleichen Zeitraums im Vorjahr. Auch in Mitteleuropa stiegen die Verkaufszahlen für Tissuepapierprodukte. Der Gesamtverkauf nahm jedoch wegen des Wegfallens des Einweggeschirrs im Produktsortiment ab. Die Durchführung der Preiserhöhungen wurden in allen Marktgebieten fortgesetzt.

Der Betriebsverlust der **Sonstigen Funktionen** betrug 0,3 Millionen Euro (Betriebsgewinn 2,3). Der Umsatz ging um 14,3 Prozent auf 32,9 Millionen Euro (38,4) zurück. Zu den sonstigen Funktionen gehören der Produktbereich Baking and Cooking und Tissuerohpapier. In den Hauptmarktgebieten von Baking and Cooking wurden Preiserhöhungen durchgeführt. Die Serla-Backtrennpapiere erhielten das nordische Umweltzeichen, den Schwan. Da die Verkaufszahlen für veredelte Tissuepapierprodukte stiegen, verringerte sich der Verkauf von Tissuerohpapier.

Im Januar wurde die Geschäftslinie Damenhygienprodukte des Werkes Hedwigsthal in Deutschland verkauft. Metsä Tissue übernimmt den Verkauf dieser Produkte an die derzeitigen Kunden noch, soweit zum Zeitpunkt des Verkaufs gültige Jahresverträge bestanden.

Investitionen

Die Gesamtinvestitionen beliefen sich im Berichtszeitraum auf 5,4 (8,1) Millionen Euro. Bei den Investitionen handelte es sich größtenteils um Modernisierungs- und Rationalisierungsprojekte.

Das Werk Katrinefors und die Stadt Mariestad haben beschlossen, als Gemeinschaftsprojekt ein Kraftwerk für Deinking-Abfälle und Holzschnitzel zu bauen. Das Kraftwerk, dessen Bau im Frühjahr 2002 in Mariestad abgeschlossen wird, verringert die Umweltbelastung des Werkes und gewährleistet die Energieversorgung zu konkurrenzfähigen Preisen bis weit in die Zukunft. Das Projekt hat einen Gesamtwert von rund 23 Millionen Euro, und es wird von Katrinefors Kraftwärme AB umgesetzt, die sich zu 50 Prozent im Besitz der Metsä Tissue befindet. Die Verantwortung von Metsä Tissue an dem Projekt beschränkt sich auf ein langfristiges Kaufabkommen.

Hauptversammlung

Die ordentliche Hauptversammlung legte am 23.3.2000 die Anzahl der Aufsichtsratsmitglieder auf sieben fest. Im Aufsichtsrat sitzen weiterhin: Ari Heiniö, Vorstandsvorsitzender von Stockmann Oyj Abp, Curt Lindbom, Aufsichtsratsvorsitzender von Cumasa Oy, Jussi Länsiö, Vorstandsvorsitzender von Oyj Hartwall Abp, Antti Oksanen, Generaldirektor des Metsäliitto-Konzerns, Arimo Uusitalo, Aufsichtsratsvorsitzender der Genossenschaft Metsäliitto Osuuskunta, Jorma Vaajoki, Vorstandsvorsitzender von Metsä-Serla Oyj und Juhani Saarela, stellvertretender Vorstandsvorsitzender von Metsä-Serla Oyj.

Die Hauptversammlung beschloss, für das Geschäftsjahr 1999 eine Dividende von 0,70 Finnmark (0,12 Euro) je Aktie auszuschütten.

Die Hauptversammlung nahm den Vorschlag des Aufsichtsrates an, das Stammkapital der Gesellschaft und den Nennwert der Aktien in Euro umzuwandeln. Das Stammkapital wurde durch eine Gratisemission erhöht, so dass das neue Stammkapital der Gesellschaft jetzt 51.000.000 Euro und der Nennwert der Aktie 1,70 Euro beträgt.

Mitarbeiter

Die Anzahl der Mitarbeiter des Metsä-Tissue-Konzerns betrug in der Zeit von Januar bis März im Durchschnitt 3.239 (3.453). Ende März betrug die Anzahl der Mitarbeiter 3.196 (3.447).

Ausblick in die nahe Zukunft

In allen nordischen Werken werden Maßnahmen zur Verbesserung der Kosteneffizienz durchgeführt. In Deutschland stehen die effizientere Gestaltung der Logistikfunktionen und eine spürbare Verbesserung der Kosteneffizienz an erster Stelle.

Die Auswirkung des im April dieses Jahres stattgefundenen Streiks der finnischen Papierwerkschaft auf das Betriebsergebnis wird rund 2 Millionen Euro betragen.

Die Preisentwicklung der Rohstoffe und die zielstrebige Durchführung der Preiserhöhungen bei Tissuepapierprodukten sind Faktoren, die sich stark auf das Ergebnis auswirken. Weil der ständige Anstieg der Rohstoffkosten nur mit einer Verzögerung auf die Verkaufspreise übertragen werden kann, wird das Ergebnis für das ganze Jahr 2000 vor außergewöhnlichen Erträgen und Aufwendungen im Minusbereich bleiben.

Die in dieser Mitteilung angegebenen Zahlen wurden noch nicht revidiert.

Espoo, den 26. April 2000

DER AUFSICHTSRAT

Anlagen

- Rückblick des Vorstandsvorsitzenden
- Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz
- Kennzahlen
- die Entwicklung nach Quartalen

Weitere Informationen

Vorstandsvorsitzender Hannu Anttila
Tel. +358-1046 94959, Mobiltelefon +358-50-2398

Finanzdirektor Mikko Hietanen
Tel. +358-1046 945 95, Mobiltelefon +358-50-558 1280

Die Zwischenbilanz von Metsä Tissue Oyj für Januar bis Juni wird am Donnerstag, dem 3. August 2000 veröffentlicht. Die Zwischenbilanz, der Geschäftsbericht von 1999, die Börsenmitteilungen des Unternehmens und sonstige wirtschaftliche Informationen stehen auch im Internet unter der Adresse www.metsatissue.com zur Verfügung.

Sehr geehrte Aktionäre,

Das erste Quartal des Jahres 2000 wurde erwartungsgemäß mit Verlusten abgeschlossen. Die stark gestiegenen Rohstoffkosten und die niedrigen Verkaufspreise, vor allem auf dem hart umkämpften Markt Mitteleuropas, waren die Hauptgründe für das negative Ergebnis. Unser wichtigstes Ziel ist zurzeit die Durchführung von Preiserhöhungen, und diese Erhöhungen werden auf allen Absatzmärkten fortgesetzt.

Unsere mit Abstand wichtigste Herausforderung ist die Effizienzsteigerung der deutschen Tätigkeit und das Erreichen eines Ergebnisses, das den Vorgaben entspricht. Zurzeit führen wir Programme durch, die eine Verringerung der Mitarbeiter und Kostenersparnisse anstreben. Die Entwicklung des Produktbereichs Table Top hat vor allem in Bezug auf Vertrieb und Marketing gut angefangen. Die Produktmarke Fasana wurde im Januar neu lanciert, und die Konzentration der Produktion auf das deutsche Werk Stotzheim wird im Laufe des Frühjahrs umgesetzt.

Die für die Zukunft des Konzerns wichtigen Entwicklungsmaßnahmen schreiten planmäßig voran. Die Inbetriebnahme der CCM-Fertigungsstraße im schwedischen Werk Nyboholm und die Lancierung der erneuerten Produktmarke Leni in Schweden und Norwegen waren erfolgreich. Die Ergebnisentwicklung in Polen war positiv, aber das Ergebnis ist immer noch nicht zufrieden stellend.

Das bei dem Werk Katrinefors in Zusammenarbeit mit der Stadt Mariestad zu bauende Kraftwerk wird im Frühjahr 2002 in Betrieb genommen. Das Kraftwerk verwendet als Brennstoff Deinking-Abfälle und Hackschnitzel. Das Kraftwerk verbessert den Energiehaushalt des Werkes und verringert die Umweltbelastung.

Die zurzeit durchgeführten Maßnahmen zur Kostensenkung und zur Anhebung der Preise werden sich im Laufe des dritten und vierten Quartals auf die Ergebnisentwicklung des Konzerns auswirken.

Hannu Anttila
Vorstandsvorsitzender

METSÄ TISSUE -KONZERN (die Zahlen sind nicht geprüft)

GEWINN-UND	1-3/00	%	1-3/99	%	Veränderung	%	1-12/99	%
VERLUSTRECHNUNG (Mio. Euro)								
Umsatz	147,5	100,0	145,5	100,0	2,0	1,4	585,7	100,0
Sonstige Erträge der Geschäftstätigkeit	1,5		0,7		0,8		4,0	
Betriebliche Aufwendungen	142,9		128,8		14,1		540,0	
Planmässige Abschreibungen	9,4		8,1		1,3		33,5	
Betriebsgewinn/verlust	-3,3	-2,2	9,3	6,4	-12,6		16,2	2,8
Kursdifferenzen	0,2		-0,2		0,4		0,2	
Sonstige Finanzierungsaufwendungen und -erträge	-2,3		-1,6		-0,7		-7,3	
Gewinn/Verlust vor ausserordentlichen Posten	-5,4	-3,7	7,5	5,2	-12,9		9,1	1,6
Ausserordentliche Erträge	0,0		0,0		0,0		0,7	
Ausserordentliche Aufwendungen	0,0		0,0		0,0		-2,6	
Gewinn/Verlust vor Steuern und								
Minderheitsanteil	-5,4	-3,7	7,5	5,2	-12,9		7,2	1,2
Steuern	-0,2		-2,3		2,1		-6,5	
Minderheitsanteile	-0,1		-0,1		0,0		-0,7	
Gewinn/Verlust des Berichtszeitraums	-5,5	-3,7	5,3	3,6	-10,8		1,4	0,2

BILANZ (Mio. Euro)	3/2000	%	3/1999	%	12/1999	%
			9			
Aktiva						
Anlagevermögen und sonstige langfristige Investitionen	291,4	60,6	291,4	62,6	291,1	61,5
Umlaufvermögen	74,7	15,5	66,5	14,3	67,6	14,4
Finanzvermögen	114,8	23,9	107,5	23,1	114,8	24,2
Insgesamt	480,9	100,0	465,4	100,0	473,5	100,0
Passiva						
Eigenkapital						
Gebundenes Eigenkapital	100,1		100,0		100,0	
Freies Eigenkapital	35,6		43,7		42,3	
Insgesamt	135,7	28,2	143,7	30,9	142,3	30,1
Minderheitsanteil	2,1	0,4	2,6	0,6	2,1	0,4
Gesetzliche Rückstellungen	9,2	1,9	7,7	1,7	9,5	2,0
Verbindlichkeiten						
Langfristige	214,8		139,6		206,0	
Kurzfristige	119,1		171,8		113,6	
Insgesamt	333,9	69,4	311,4	66,9	319,5	67,5
Insgesamt	480,9	100,0	465,4	100,0	473,4	100,0

METSÄ TISSUE -KONZERN (die Zahlen sind nicht geprüft)

KENNZAHLEN	1-3/00	1-3/99	1-12/99
Aktienspezifische Kennzahlen, Euro			
Ergebnis je Aktie	-0,18	0,18	0,11
einschl. der Wertminderung durch Optionen	-0,18	0,17	0,11
Eigenkapital je Aktie	4,52	4,79	4,74
Investitionen			
Bruttoinvestitionen, Mio. Euro	5,4	8,1	32,8
Investitionen, % vom Umsatz	3,6	5,6	5,6
Verzinsliche Nettoverbindlichkeiten, Mio. Euro	219,4	194,3	200,9
Kennzahlen			
Eigenkapitalrentabilität, %	-15,9	14,4	1,8
Ertrag aus investiertem Kapital, %	-3,6	10,7	4,6
Nettoverschuldungsgrad, %	159,2	132,8	139,1
Eigenkapitalquote, %	28,7	31,4	30,5
Personal			
Personal im Durchschnitt	3 239	3 453	3 459
Personal am Ende des Zeitraums	3 196	3 447	3 355
Leasing-Verbindlichkeiten, Mio. Euro			
Für die nächsten 12 Monate	5,6	1,7	4,3
Für die nächsten Jahre	16,4	2,1	12,3
Derivativerträge, Mio. Euro			
Währungsderivative	55,6	16,3	125,4
Güterderivative	0,0	23,7	19,0
Hypotheken, Mio. Euro	54,3	54,0	54,3
Bürgschaften, Mio. Euro	1,0	0,7	1,0

METSÄ TISSUE -KONZERN (die Zahlen sind keiner

Buchprüfung unterzogen)

**ENTWICKLUNG IN QUARTALEN 1998 -
2000**

UMSATZ Mio. Euro	2000 1-3	1999					1998				
		1-12	10-12	7-9	4-6	1-3	1-12	10-12	7-9	4-6	1-3
Consumer	78,3	283,3	73,4	72,0	70,2	67,8	133,8	32,1	33,6	33,2	34,9
Away-from-Home	39,1	169,4	43,5	42,7	40,3	42,8	126,3	30,7	30,9	31,3	33,5
Sonstige Geschäftsbereiche	32,9	145,9	39,7	33,3	34,6	38,4	87,5	24,0	19,7	21,2	22,6
Interner Vertrieb	-2,7	-12,8	-3,3	-3,2	-2,8	-3,5	-5,0	-2,0	-1,1	-0,6	-1,4
Insgesamt	147,5	585,7	153,2	144,8	142,2	145,5	342,7	84,8	83,2	85,2	89,5

BETRIEBSGEWINN/VERLUST Mio. Euro	2000 1-3	1999					1998				
		1-12	10-12	7-9	4-6	1-3	1-12	10-12	7-9	4-6	1-3
Consumer	-3,0	6,1	-2,7	2,5	1,9	4,4	12,3	2,4	4,3	2,3	3,3
Away-from-Home	0,2	6,4	-1,4	2,8	1,7	3,3	9,0	1,0	3,5	1,6	2,9
Sonstige Geschäftsbereiche	-0,3	5,7	-0,1	1,6	1,8	2,3	5,6	1,8	1,6	0,8	1,3
Sonstige/Eliminierungen	-0,1	-2,0	-0,4	-0,4	-0,5	-0,7	-2,1	-0,6	-0,7	-0,1	-0,7
Insgesamt	-3,3	16,2	-4,6	6,6	4,9	9,3	24,8	4,6	8,8	4,6	6,8
Betriebsgewinn/verlust-%	-2,2	2,8	-3,0	4,5	3,4	6,4	7,2	5,4	10,6	5,4	7,6
Kursdifferenzen	0,2	0,2	0,2	0,0	0,2	-0,2	-0,2	0,0	-0,2	0,1	0,0
Sonstige Finanzierungserträge und -aufwendungen	-2,3	-7,3	-1,8	-1,9	-2,0	-1,6	-0,5	0,0	-0,2	-0,2	-0,1
Gewinn/Verlust vor ausserordentlichen Posten	-5,4	9,1	-6,2	4,7	3,1	7,5	24,1	4,6	8,4	4,4	6,7